

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **40 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Es ist eine ungewöhnliche Ehre, daß die Schweiz den Internationalen Kongreß für die ur- und frühgeschichtlichen Wissenschaften beherbergen darf. Sie rechtfertigt es, daß unsere Gesellschaft mit einem ungewöhnlichen Jahrbuch einen dauernden Denkstein in ihre Geschichte setzt.

Wir danken zunächst allen Autoren, die mit ihren Beiträgen den vorliegenden Band bereichert haben.

Der Redaktor denkt an seine Mitarbeiter in der Redaktion, die Herren Dr. M.-R. Sauter, Professor, Genève, und Dr. W.U. Guyan, Schaffhausen. Herr Sauter hat einen wesentlichen Teil des schriftlichen Verkehrs mit den ausländischen Mitarbeitern besorgt, sowie sich um die französischen Texte gewissenhaft und immer prompt bemüht.

Nach Straßburg senden wir unsern verbindlichen Dank, wo Herr Prof. Hatt schnell und verständnisvoll die Résumés aus der deutschen in die französische Sprache übersetzte und damit einen wertvollen Beitrag an unser Jahrbuch lieferte.

Meine ganz besondere Erkenntlichkeit möchte ich meinem derzeitigen Assistenten, Herrn Wilhelm Angeli aus Wien aussprechen. Er hat mir bei den Korrekturen unermüdlich und aufopfernd geholfen. Ohne ihn hätte das Jahrbuch niemals rechtzeitig erscheinen können.

Schließlich möchte ich auch der Buchdruckerei Huber & Co. und ihrem Personal herzlich danken. Es mußte in den letzten Wochen wirklich alles mithelfen, daß der gestellte Termin eingehalten werden konnte.

Frauenfeld, Ende Juli 1950

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft